Synopse

Änderung des Waldgesetzes

	Änderung des Waldgesetzes
	<i>Der Kantonsrat von Solothurn</i> gestützt auf die Artikel 71 Absatz 1, 115 und 123 der Verfassung des Kantons Solothurn (KV) vom 8. Juni 1986 ¹⁾ nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom XX.XXXX 20XX (RRB Nr. .../...) <i>beschliesst</i>
	I.
	Der Erlass Waldgesetz vom 29. Januar 1995 (Stand 1. Januar 2008) wird wie folgt geändert:
§ 5 Ersatz- und Ausgleichsabgabe (Art. 8, 9 WaG) ¹ Das Departement erhebt die Ersatzabgabe gemäss Artikel 8 WaG zusammen mit der Rodungsbewilligung. ² Für Vorteile, die durch Rodungsbewilligungen entstehen, ist vom Waldeigentümer eine Ausgleichsabgabe gemäss Artikel 9 WaG zu leisten. Sie beträgt bis zu 12 Franken pro m ² Rodungsfläche. ³ Die Abgabe wird nach Massgabe der zu erwartenden Vorteile festgesetzt. Als Bemessungskriterien gelten: a) Zweck der Rodung; b) Dauer des Verlustes an Waldareal; c) Interesse an der Rodung (geschäftliches und öffentliches Interesse);	¹ <i>Aufgehoben.</i> ² Für Vorteile, die durch Rodungsbewilligungen entstehen, ist vom Bewilligungsempfänger eine Ausgleichsabgabe gemäss Artikel 9 WaG zu leisten. Sie beträgt bis zu 12 Franken pro m ² Rodungsfläche.

¹⁾ BGS [111.1](#).

<p>d) Wertdifferenz zu vergleichbarem Boden im offenen Land;</p> <p>e) Ausbeutungsmöglichkeiten.</p> <p>⁴ Der Kantonsrat erlässt Vorschriften über die Bewertung der einzelnen Kriterien.</p> <p>⁵ Der Kantonsrat kann bei veränderten Verhältnissen die Ausgleichsabgabe angemessen erhöhen.</p> <p>⁶ Die Abgaben nach den Absätzen 1 und 2 fliessen zweckgebunden in den kantonalen Forstfonds für Massnahmen im Sinne von Artikel 1 WaG.</p>	<p>⁷ Für Rodungen zur Gewährleistung des Hochwasserschutzes und zur Revitalisierung von Gewässern sowie für den Erhalt und die Aufwertung von Biotopen ist keine Ausgleichsabgabe zu entrichten. Der Kantonsrat kann weitere Ausnahmen beschliessen.</p>
	II.
	<i>Keine Fremdänderungen.</i>
	III.
	<i>Keine Fremdaufhebungen.</i>
	IV.
	Der Regierungsrat bestimmt das Inkrafttreten.
	Solothurn, ... Im Namen des Kantonsrates Susanne Schaffner Präsidentin Fritz Brechbühl Ratssekretär

	Dieser Beschluss unterliegt dem ... Referendum